



1. Begleitgruppensitzung

Sanierung Marzilibad: Mobilitätskonzept flankierende Massnahmen

Protokoll

Datum und Zeit	Dienstag, 03.06.2025, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort	BFH Raum H058 Brückenstrasse 73 3005 Bern
Teilnehmer*innen	<p>Projektvertreter*innen:</p> <p>Jurgen Mesman, Verkehrsplanung Stadt Bern Mathias Haltner, Verkehrsplanung Stadt Bern Thomas Kasper, Hochbau Stadt Bern Jordi Riegg, Rombo Rachel Picard, naturaqua PBK Samuel Stahel, naturaqua PBK</p> <p>Begleitgruppe</p> <p><i>Anwesend:</i></p> <p>Patrick Krebs, Quartierkommission QM3 Andreas Roth, Marzili-Dalmazi-Leist Martin Furer, Marzili-Dalmazi-Leist Sonja Schmid, Schönau-Sandrain-Leist Nicole Hametner, Schönau-Sandrain-Leist Claudia Lerch, Schönau-Sandrain-Leist Sibyl Eigenmann, Quartierverein Marzili Michael Steiner, Quartierverein Marzili</p> <p><i>Entschuldigt:</i></p> <p>Johannes Schwarz, Quartierkommission QM3 Roland Jakob, Quartierkommission QM3 Severina Petrovic, Marzili-Dalmazi-Leist</p>

Inhalt	Zuständig
<p>1. Begrüssung & Einführung</p> <p>Jurgen Mesmann begrüsst zur Sitzung und erläutert die Ausgangslage, die hier stichwortartig wiedergegeben wird:</p> <p>Ausgangslage: Sanierung Marzilbad, Kredit am 18.5.25 durch Stimmbevölkerung gutgeheissen, Aufhebung von 132 gebührenpflichtigen Parkplätzen (PP) im Projekt vorgesehen.</p> <p>Sinn & Zweck der Aufhebung der PP: Grund für die Aufhebung ist: Platz schaffen für mehr Liegefläche, ein neues Aufnahmegebäude, Veloabstellplätze, usw. und die Strategie ist, dass die Besuchenden schon gar nicht mehr mit dem Auto versuchen anzureisen, da sie wissen, dass es keine PP vor Ort gibt. → dient dem Schutz des Quartiers vor Verkehr.</p> <p>Entwicklung eines Mobilitätskonzepts, um mögliche negative Auswirkungen der PP-Aufhebung zu vermeiden, namentlich Zunahme des Parkierverkehrs im Quartier</p> <p>Hinweis zu eingegangenen Einsprachen zu Bauprojekt mit Bezug zu (noch fehlendem) Mobilitätskonzept.</p> <p>Inhalt der heutigen Sitzung: flankierende Massnahmen zum Schutz der Quartiere vor Mehrverkehr durch PP-Aufhebung (15 PP werden ab 3. Quartal 2027 aufgehoben, die weiteren 117 PP ab 3. Quartal 2028).</p> <p>Heute liegt ein erster Entwurf des Mobilitätskonzepts mit flankierenden Massnahmen vor, dass mit der Begleitgruppe diskutiert werden soll. Die Stadt ist sehr interessiert auf die Rückmeldungen aus diesem Kreis. Insbesondere soll so auch das lokale Know-How in die Entwicklung der Massnahmen einfliessen.</p> <p>Konstituierung dieser Begleitgruppe mit den anwesenden Quartierorganisationen. Es sind rund zwei Sitzungen pro Jahr bis zur Aufhebung der PP vorgesehen, die nächste Sitzung soll im Herbst 2025 stattfinden. Die Begleitgruppe soll so eng in den Prozess der Entwicklung der flankierenden Massnahmen eingebunden werden. Erste Massnahmen sollen bereits ab Sommer 2025 umgesetzt werden. Die Erfahrungen mit diesen Massnahmen fliessen in den Prozess / in die Weiterent-</p>	Jurgen Mesman
<p>2. Präsentation flankierende Massnahmen</p> <p>Siehe Präsentation in der Beilage. Es werden sechs flankierende Massnahmen zum Schutz der umliegenden Quartiere präsentiert:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Zufahrtsbeschränkungen Marziliquartier2. Umwandeln aller blauen Zonenparkplätze in der Parkzone 3003 in weisse ParkplätzeVerstärkte Kontrolle und Durchsetzung der ParkraumbewirtschaftungParkleitsystem zu den umliegenden ParkhäusernSteuerung Abholverkehr AuswasserungsstelleGezielte Informationskampagnen	Jordi Riegg

<p>3. Verständnisfragen</p> <p>Was ist die Idee hinter der Ummarkierung der blauen in eine weisse Zone? Die Ummarkierung hat zur Folge, dass auch ab 19 Uhr und am Sonntags nur 1h parkiert werden kann. Das macht insbesondere das Parkieren am Sonntag für Badbesuchende unattraktiv. Die Regelung gilt auch für Besucher*innen von Anwohnenden. Mit Parkkarte 3003 kann weiterhin unbeschränkt parkiert werden. Parkuhren sind nicht vorgesehen.</p> <p>Wie funktioniert die Massnahme mit den temporären Absperrgittern? Die Gitter sollen in einer Testphase ab Sommer 2025 an gewissen Tagen (voraussichtlich zuerst Samstag, Sonntag) aufgestellt werden. Die Absperrgitter werden bspw. im Wankdorf an Matchtagen erfolgreich eingesetzt. Anwohnenende können an den Gittern vorbeifahren.</p> <p>Können die im Marzili vorgesehenen Absperrgitter auch am Dalmaziquai eingesetzt werden? Ein Einsatz an Abschnitten des Dalmaziquai ist grundsätzlich möglich. Wichtig ist, eine gut abgrenzbare Zone kreieren zu können.</p> <p>Sind die Massnahmen auf das Sommerhalbjahr beschränkt? Das ist je nach Massnahme unterschiedlich. Die Absperrgitter können situativ aufgestellt werden. Eine Ummarkierung in eine weisse Parkzone wäre ganzjährig / dauerhaft.</p> <p>Sind mit der Abstimmung auch die Bauprojekte angenommen worden? Nein, an der Abstimmung wurde bloss der Kredit gutgeheissen. Daneben läuft der reguläre Prozess mit Auflage der Baugesuche und Einsprachemöglichkeit.</p>	Alle
<p>4. Feedbackrunde</p> <p>Die Teilnehmenden gaben anhand dreier Fragen Rückmeldungen zu den präsentierten, flankierenden Massnahmen:</p>	Alle

Welche der vorgestellten Massnahmen begrüssen Sie?

Wo haben Sie bezüglich der vorgestellten Massnahmen Bedenken?

Vision:
Zubringer
Sandrainstr.

West Zone 10
Dunkelhygiene 10

alle
tous! alle
ALLE l'ce!
Zawa

alle!

1 Zufahrtsbeschränkungen
→ Sa & So
→ bei schönem Wetter
→ Achtung Bundes-
Parkhaus

Nicht nur Parkraum-
kontrollen, auch
Verkehrskontrollen
(Poser! Geschwindigkeit!)

MDL
3, 4, 5, 6

MDL
- Saisonalität beachten
- Delnora mitbestimmen
- schwierig für Besuchende
von Anwohnende (blaulicht)

Nutzung des
Bundes-Parkhauses
Sa / So?

• Signalisation :
über
Montbijoustrasse

kein
Durchgangsverkehr
Sandrainstrasse :

• Signalisation Park-
häuser früh genug

• keine Aus-
weidmöglichkeit
Parkplätze Sand-
rainstrasse

<p style="text-align: center;">Haben Sie weitere Ideen / Vorschläge für Mass- nahmen?</p> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">ABSCHLEPPEN (Parkbusse von CHF 40.- ist nicht abschreckend) Lösung auch für private Parkplätze</p> </div> <div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Marzilibähnli im Tarifverbund inkludieren • öV allgemein verbessern </div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>- ÖV muss vor Gaswerk- areal entwickelt werden</p> </div> <div style="background-color: #FFFF00; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="font-size: 2em; text-align: center;">öV!</p> </div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p><u>MDL</u> zu wenig breite Partizipation z.B. Gastgewerbe Kultur- betriebe - Umfragen in Bev. nötig - Bundesparkhaus mieten an WE</p> </div> <div style="background-color: #FFFF00; padding: 5px;"> <p>Baustelle ver- kehr: Wo fährt er durch?</p> </div> </div> <p>Legende Farbcodes: Rosa: Rückmeldungen Quartierverein Marzili Grün: Marzili-Dalmazi-Leist und Quartierkommission QM3 Gelb: Schönau-Sandrain-Leist</p>	
<p>5. Fazit, weiteres Vorgehen</p> <p>Jurgen Mesman bedankt sich für die Rückmeldungen. Diese fliessen in die weitere Entwicklung / Konkretisierung der Massnahmen ein.</p>	<p>Jurgen Mes- man</p>



Die nächste Sitzung der Begleitgruppe soll im Herbst 2025 stattfinden. Inhalt: Stand des Konzepts, Erfahrungen aus den bereits umgesetzten Massnahmen.

Das Mobilitätskonzept (Bericht) soll bis im Herbst 2025 vorliegen. Das Konzept respektive die Entwicklung der Massnahmen bleiben danach aber flexibel und anpassbar. Die Begleitgruppe soll bis zur Aufhebung der PP im 2028 rund zweimal jährlich begrüsst werden und so in einem engen Austausch mit der Stadt bezüglich der flankierenden Massnahmen stehen.

Jurgen Mesman bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre Teilnahme am heutigen Anlass.